

## Ausführung mit GUTEX Multiplex-top und GUTEX Ultratherm gemäß Regelwerk des ZVDH

Zum 01.01.2010 hat der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerkes überarbeitete Teile seines Regelwerkes veröffentlicht.

Nachfolgend werden die Anforderungen und Klassen von **GUTEX Unterdeckplatten** für die Verwendung als Unterdeckung erörtert.

### Zuordnung von GUTEX Unterdeckplatten aus Holzfasern zu Klassen gemäß Merkblatt Unterdeckplatten, Unterdeckungen und Unterspannungen

In der überarbeiteten *Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen* wird in Abhängigkeit der Dachneigung und der Anzahl der erhöhten Anforderungen die Klasse der Zusatzmaßnahmen festgelegt.

Tabelle 1 enthält die Anforderungen für Unterdeckplatten.

**Tabelle 1: Zuordnung von Zusatzmaßnahmen außer bei untergeordneten Gebäuden<sup>1)</sup> (in Anlehnung an Tabelle 1.1 der *Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen*)**

		2	3	4	5
<b>1</b>	<b>Dachneigung</b>	<b>Anzahl der erhöhten Anforderungen in Abhängigkeit von Nutzung – Konstruktion – klimatische Verhältnisse gemäß Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen</b>			
		<b>keine</b>	<b>eine</b>	<b>zwei</b>	<b>drei</b>
<b>2</b>	<b>≥ RDN</b>	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
<b>3</b>	<b>≥ (RDN-4°)</b>	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
<b>4</b>	<b>≥ (RDN-8°)</b>	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3 <sup>2)</sup>
<sup>1)</sup> Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen <sup>2)</sup> Gemäß Fachregel nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit des verwendeten Produktes einschließlich des Zubehörs im Rahmen einer Schlagregenprüfung herstellereitig erfolgt ist. Für die in Tabelle 2 dieser Stellungnahme der Klasse 3 zugeordneten UDP-A ist dies immer der Fall.					

**Tabelle 2: Zuordnung von GUTEX Unterdeckplatten zu Klassen gemäß Tabelle 1 des Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen**

1	2	3	4
<b>Dachneigung DN in [°]</b>	<b>Klasse gemäß Entwurf Produktdatenblatt Unterdeckungen</b>	<b>Überdeckung mit geeigneter Folie</b>	<b>Klasse gemäß Tabelle 1 des Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen</b>
< 15	GUTEX Multiplex-top GUTEX Ultratherm	erforderlich	3
≥ 15	GUTEX Multiplex-top GUTEX Ultratherm	nicht erforderlich	3

**Produktanforderungen und –klassen gemäß Produktdatenblatt für Unterdeckplatten (Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerkes, Entwurf August 2006)**

Die Unterdeckplatten werden in zwei technische Klassen UDP-A und UDP-B unterschieden, wobei die technische Klasse UDP-A für die Ausführung einer Behelfsdeckung geeignet ist. Zum Erreichen der höherwertigen Klasse UDP-A müssen die hier beschriebenen Unterdeckplatten den Nachweis der Eignung entsprechend Prüfmodus der Holzforschung Austria, Projekt-Nr. 804949 vom März 2003 (Nachweis der Regensicherheit), erfüllen und die zulässige maximale Freibewitterungszeit muss vom Hersteller angegeben werden.

Bei **GUTEX Multiplex-top** und **GUTEX Ultratherm**, die der technischen Klasse **UDP-A** zugeordnet werden, ist im Rahmen der Prüfungen nach dem Prüfmodus der Holzforschung Austria, nachgewiesen, dass bei Anschlüssen von Konterlatten mit Nägeln bedingt durch das natürliche Quellverhalten **auf Nageldichtbänder verzichtet werden kann**. Gemäß vorgenanntem Prüfmodus ist auch die Regensicherheit der Stöße für Platten der Klasse UDP-A nachgewiesen. Als **vorkonfektionierter Dichtrand** ist die werksseitige Verfalzung anzusehen, die die Anforderung gemäß Prüfmodus HFA erfüllt.

**GUTEX Multiplex-top** und **GUTEX Ultratherm** erfüllen ab 15° Dachneigung die Anforderungen einer Behelfsdeckung bis zu einer RDN-Unterschreitung von 8° und bis zu 3 erhöhte Anforderungen ohne zusätzlicher Verklebung bzw. Folienabdeckung.